FEBRUAR 2016

Liebe Leserinnen und Leser,
die Qualität psychologischer Dienstleistungen steht für den BDP im Vordergrund. Einen Beitrag dazu leistet das »Psychologenportal.de«, mit dem wir im Februar online gehen. Zentral und übersichtlich strukturiert wird die qualitativ hochwertige Arbeit von gut ausgebildeten Psychologinnen und Psychologen dort für jedermann auffindbar sein. Was das für Sie als Mitglied und vielleicht Zertifikatsinhaber bedeutet und was sich verändert, erklärt Ihnen Michael Ziegelmayer im Interview auf Seite 72. Mit der Testrezension zum Wechslertest WISC trägt das föderative Diagnostik und Testkuratorium ehrenamtlich zur Qualitätssicherung in der Anwendung bei.
Den beiden Autoren sowie allen anderen Rezensenten und den Mitgliedern dieses Gremiums möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danken. Alle Rezensionen sind auch online für jedermann zugänglich. Denn Transparenz ist auch eine Seite von Qualitätssicherung.
Das Thema »Gutachten vor Familiengerichten« hat uns im vergangenen Jahr begleitet, und die in dem von Dr. Anja Kannegießer geleiteten Konsensprozess ausgearbeiteten Mindestanforderungen finden sich nun im Gesetzentwurf wieder. Mit einem parlamentarischen Abend wurden sie im Dezember mit Politikern diskutiert. Dieses Thema finden Sie in der Rubrik »Spektrum«, wie auch das Thema »Altern und Gesundheit«, zu dem ein Tag der Psychologie stattgefunden hat.
Der »schönen neuen Arbeitswelt« widmet BDP-Präsident Prof. Dr. Michael Krämer einen Rückblick und einen Ausblick in der Serie »70 Jahre BDP«. Mit der Einführung der DIN 33430 in der Personalauswahl hat der BDP in seiner politisch strukturellen Arbeit einen Meilenstein gesetzt, der die psychologische Qualitätssicherung bei der Personalauswahl verankert hat. Übrigens steht in diesem Jahr eine Novellierung dieses Standards bevor. Wie Bewerber die Personalauswahl erleben, fragt Prof. Dr. Uwe Peter Kanning im fachwissenschaftlichen Teil dieser Ausgabe. Nicht nur vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist dieser Perspektivenwechsel ein wichtiger Aspekt bei der Qualitätssicherung.
Das Thema »Kreativität« haben wir für Sie in der Rubrik »Fokus« von mehreren Seiten beleuchtet. Was ist Kreativität? Welche Faktoren begünstigen sie? Was hemmt sie? Wie kann man sie messen? Prof. Dr. Heinz Schuler und Prof. Siegfried Preiser geben hier einige Antworten.

Eine angenehme, Gedanken fördernde Lektüre!
Ihre Annette Schlipphak
Vizepräsidentin des BDP

FOKUS

50 Jedem Einfall wohnt ein Zauber inne
54 Kreativität stimulieren

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

56 Wie Bewerberinnen und Bewerber die Praxis der Personalauswahl erleben und bewerten
Von Uwe Peter Kanning

TBS-TK–REZENSION

67 WISC-IV. Wechsler Intelligence Scale for Children – Fourth edition, 2. Auflage

PSYCHOTHERAPIE

70 Tipps für die Steuererklärung

SPEKTRUM

72 Psychologenportal.de gestartet
74 Altern und Gesundheit: Tag der Psychologie 2015
76 Schöne neue Arbeitswelt
78 Mit rechtspsychologischer Expertise Politik mitgestalten

BDP-INTERN

80 Aus den Sektionen und Landesgruppen

RUBRIKEN

85 Marktplatz
86 Stellenmarkt
89 Fort- und Weiterbildungsangebote
93 BDP-Termine
96 Impressum

www.report-psychologie.de

Thema des Monats →

Muße

Was würden wir nicht alles tun, wenn wir Zeit und Muße hätten... Doch was genau ist das eigentlich: Muße? Wie entstehen Momente der Muße? Und aus welchen Gründen brauchen wir sie? Um diese und weitere Fragen dreht sich das Thema des Monats Februar auf www.report-psychologie.de. Außerdem: Literaturtipps, Downloads und Links.

Foto © Sergey Nivens – Fotolia.com · 160301

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe online!

Zugangsdaten zum Heft-Archiv, gültig vom 09.02.16–09.03.16:

Benutzername: Passwort: